

Zahlen.¹⁾

- Um 330. Pytheas findet Germanen im Mündungsgebiet der Elbe und Weser.
- 113—101. Die Cimbern und Teutonen. Germanen siedeln sich in Nordgallien an.
58. Ariowist über den Rhein zurückgeworfen. Der Oberrhein bleibt im Besitz germanischer Völkerschaften.
52. Germanische Reiter in Cäsars Diensten.
- Um 50. Cäsars Schilderung der Westgermanen. — Zeit der Viehzucht und Feldgraswirtschaft.
- 12—9. Drusus' Befestigungswerke und Feldzüge.
- 9(?). n. Chr. Die Schlacht im Teutoburger Walde.
- 14—17. Die Züge des Germanicus.
98. Tacitus' Germania veröffentlicht. — Germanische Götter- und Heldenlieder.
- 165(?)—180. Anfang der Völkerwanderung. Die Markomannenkriege. Germanische „Kolonen“.
- Seit 213. Zusammenschluß germanischer Stämme zu Völkerbünden.
4. Jahrh. Umsichgreifen des Germanentums im römischen Reiche; Beginn der Annahme des (arianischen) Christentums durch die Ostgermanen.
341. Wulfila Bischof. — Gotische Bibelübersetzung.

Das Mittelalter.

A. Bis zur Aufrichtung des deutschen Königtums (—919).

375. Vordringen der Hunnen. Beginn der großen Völkerwanderung. Die Westgoten gehen über die Donau.

1) Die klein gedruckten Zahlen sollen zur Übersicht dienen. * deutet die Kreuzzüge, † die Zahlen aus der französischen, ° die aus der englischen Geschichte an.